

Bewerbung auf Platz 10 der Bezirksliste

Liebe Freund*innen,

ich kandidiere ab Platz 10 der Bezirksliste. Dafür werbe ich um euer Vertrauen und eure Stimme.

Auf GRÜN kommt es an!

Wir stehen vor großen Herausforderungen. Die Folgen des Klimawandels sind zunehmend auch in den hauptverantwortlichen Industrieländern spürbar. Trotzdem wird die Energiewende immer wieder ausgebremst und mit Verweis auf die wirtschaftliche Konkurrenzfähigkeit der notwendige Umschwung verschlafen. Materiell geht es vielen Menschen gut, die Wirtschaft wächst, aber zeitgleich wachsen Millionen Kinder in Deutschland in Armut auf und Rentner*innen sammeln zur Aufbesserung ihrer Bezüge Flaschen. Die Spaltung der Gesellschaft zeigt sich aber nicht nur im Finanziellen. Auch die soziale Isolation von Menschen, das Nebeneinanderher- statt Miteinanderleben und die Zunahme von öffentlich geäußertem Nationalismus, Rechtspopulismus und Rassismus gefährden unsere Gesellschaft. Auf diese Probleme gibt es nur von den GRÜNEN Ideen, die für eine offene, solidarische und zukunftsgerichtete Politik stehen und dabei nicht nur an die nächsten fünf Jahre denken, sondern auch an künftige Generationen.

Think global, act local

Ihr fragt euch vielleicht, warum ich hier so große, globale Probleme skizziere, wenn ich für die Bezirksversammlung kandidiere. Die großen Zukunftsfragen müssen auf allen Ebenen mitgedacht werden. Beispielsweise kann die Mobilitätswende nur kommen, wenn auch lokal vor Ort Strukturen geschaffen werden, welche allen Menschen auch ohne eigenes Fahrzeug Mobilität und Teilhabe garantieren. Und Solidarität, Gerechtigkeit und ein soziales Miteinander kann zwar finanziell auf Bundesebene unterstützt werden, Gemeinschaft, Austausch und Möglichkeit zur Teilhabe zeigen sich aber direkt in der Bezirksebene. Nur hier kann es uns gelingen Zusammenhalt zu demonstrieren, ansprechbar zu sein und die Auswirkungen politischen Handelns konkret zu zeigen, um so auch rechtspopulistischer Propaganda etwas entgegenzusetzen.

Allen eine Stimme geben

Ein besonderes Anliegen ist es mir, auch denjenigen eine Stimme zu verleihen, die ihrer Meinung nicht über eine Wahlhandlung Ausdruck verleihen können, da sie aufgrund ihres Alters oder ihrer Staatsbürgerschaft nicht wahlberechtigt sind. Gerade Kindern und Jugendlichen eine Plattform zu bieten, um sich aktiv selbst in die Entwicklung auf Bezirksebene einzubringen, Zukunft im lokalen mitzugestalten und Interesse an und Engagement für Politik zu wecken



Zur Person

Linus Jünemann
24 Jahre
Gesundheits- und
Krankenpfleger

Lebenslauf

2012 Abitur am Walddorfer
Gymnasium
12-14 Studium der
Rechtswissenschaften
14-17 Ausbildung zum
Gesundheits- und
Krankenpfleger
17-19 Intensivkrankenpfleger
Charite Berlin
Ab Anästhesiepflege UKE
2/19 Hamburg

Politisches

Seit 2017 aktiv in der
GRÜNEN JUGEND Hamburg

Aktuell stellv. Koordinierender
des Fachforums Care,
Gesundheit und Drogen der
GRÜNEN JUGEND

ist mir besonders wichtig. Die Forderung nach einem bezirklichen Kinder- und Jugendbeirat möchte ich dabei an dieser Stelle noch einmal hervorheben. Doch natürlich sollte unser Ziel sein Wandsbek für Alle noch lebenswerter zu gestalten.

Zur Person

Mein Name ist Linus Jünemann, ich bin 24, examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger und arbeite momentan auf einer Intensivstation. Im Bezirk Wandsbek bin ich aufgewachsen, ein Großteil meiner Familie wohnt hier. Ich fühle mich dem Bezirk daher stark verbunden. Politisch interessiert bin ich bereits seit meiner Kindheit. Durch die Umstände in meinem Arbeitsbereich und den zunehmenden Einfluss rechtspopulistischer Kräfte in Deutschland und Europa habe ich vor anderthalb Jahren begonnen mich verstärkt und in einer Partei einzubringen. Vom Bundestagswahlkampf über das Mitarbeiten an und Schreiben von Anträgen in verschiedenen Parteiebenen, sowie vor Allem in der politischen Bildungsarbeit konnte ich in der Zeit viele Eindrücke gewinnen, Menschen kennenlernen und inhaltliche wie methodische Kompetenzen erwerben, die mich nun darin bestärken für die Bezirkswahl zu kandidieren.